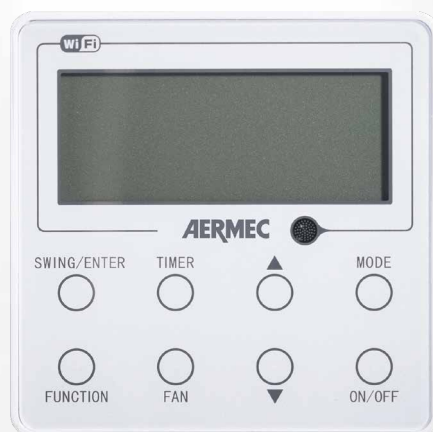


WRCB

Bedienungsanleitung



■ **KABELGEBUNDENE BEDIENEINHEIT**

Sehr geehrter Kunde, wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Kauf eines AERMEC Produktes entschieden haben. Dieses Produkt ist das Ergebnis mehrjähriger Erfahrung und spezieller Planungsstudien und wurde mit erstklassigen Materialien unter Verwendung der modernsten Technologien gebaut. Die CE-Kennung garantiert zudem, dass die Geräte den Anforderungen der Europäischen Maschinenrichtlinie für die Sicherheit von Maschinen entsprechen. Das Qualitätsniveau unterliegt einer ständigen Kontrolle und die AERMEC Produkte sind daher ein Synonym für Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit. Die Daten können zur Verbesserung des Produkts jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden, sofern dies für notwendig erachtet wird. Nochmals vielen Dank für Ihre Entscheidung.
Aermec S.p.A.



Dieses Etikett gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll in der gesamten EU zu entsorgen. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) zu vermeiden, schicken Sie das Gerät über geeignete Sammelsysteme, oder wenden Sie sich an den Händler, wo Sie das Produkt erworben. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Behörde. Illegale Ablagerung des Produkts durch den Anwender bringt die Verhängung von Verwaltungsstrafen gesetzlich vorgesehen ist.

Alle Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Obwohl jegliche Anstrengung unternommen wurde, um Genauigkeit zu gewährleisten, übernimmt Aermec keinerlei Haftung für eventuelle Fehler oder Auslassungen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Hinweise Für Den Benutzer.....	S. 4
2. Kabelgebundene Bedieneinheit WRCB	S. 5
Symbole Auf Dem LCD-Display	S. 5
3. Tasten	S. 7
Tasten der kabelgebundenen Bedieneinheit.....	S. 7
Funktionen der Tasten	S. 7
4. Bedienungsanleitung.....	S. 8
ON/OFF.....	S. 8
Einstellen Des Betriebsmodus	S. 8
Einstellen der Temperatur	S. 8
Einstellung der Lüftung.....	S. 9
Einstellung des TIMERS.....	S. 9
Einstellung der vertikalen Schwingung der Deflektoren.....	S. 10
Einstellung der horizontalen Schwingung der Deflektoren (falls vorhanden)	S. 10
Einstellen der Funktion für ein gesundes Raumklima bei Nacht	S. 11
Einstellen der Turbo-Funktion.....	S. 12
Einstellen Der Energiesparfunktion	S. 13
Einstellen des Gebläsenachlaufs (X-FAN).....	S. 14
Einstellen des Geräuscharmen Betriebs	S. 15
Einstellen der Urlaubsfunktion.....	S. 16
Einstellen der Funktion I-DEMAND	S. 17
Einstellen der funktion WLAN	S. 18
Weitere funktionen	S. 18
5. Installation und abbau	S. 19
Anschlie en des Signalkabels der Kabelgebundenen Bedieneinheit.....	S. 19
Installation Der Kabelgebundenen Bedientafel	S. 19
Abbauen Der Kabelgebundenen Bedieneinheit	S. 21
6. Taste zum Einstellen der Adresse der internen Einheit (CC2).....	S. 22
7. Fehleranzeige.....	S. 22

HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

- Das Gerät darf niemals an einem feuchten Ort und dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt installiert werden.
- Nicht gegen das Gerät stoßen, es herunterfallen lassen oder häufig abbauen.
- Das Gerät darf niemals mit nassen Händen bedient werden.
- Das Gerät nicht allein abbauen oder installieren. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unser Kundendienstzentrum.
- Bei dem Gerät handelt sich um ein Universalmodell, das für verschiedene Arten von Einheiten eingesetzt werden kann. Einige Funktionen stehen nur für bestimmte Arten von Einheiten zur Verfügung. Weitere Einzelheiten hierzu können Sie in der Bedienungsanleitung der Einheit nachlesen. Durch Drücken einer Taste für eine nicht verfügbare Funktion ändert das Gerät den Betriebszustand nicht.
- Dieses Gerät ist ein Universal-Modell. Der ausgelagerte Empfänger befindet sich in der Einheit oder im Kabel der Steuerung. Lesen Sie hierzu bitte in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Modells nach.
- Wie bei einigen Innengeräten, die mit der Bedieneinheit verbunden sind, empfängt sie, wenn Sie die Fernbedienung verwenden, deren eingestellte Temperatur im Automatikmodus reguliert werden kann, das Signal für den Betriebsmodus der Fernbedienung und nicht die im Automatikmodus eingestellte Temperatur.
- Die kabelgebundene Steuerung ist eine Universal-Komponente. Wenn die Inneneinheit an die Bedieneinheit angeschlossen ist, wird der Anzeigestatus der Inneneinheit durch die Inneneinheit bestimmt. Der Status „gültig“ und der Status „ungültig“ gehören beide zum Status „normal“.



Lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät installieren und verwenden.

KABELGEBUNDENE BEDIENEINHEIT WRCB

2.1 SYMBOLE AUF DEM LCD-DISPLAY

2.1.1 Frontansicht der kabelgebundenen Bedieneinheit

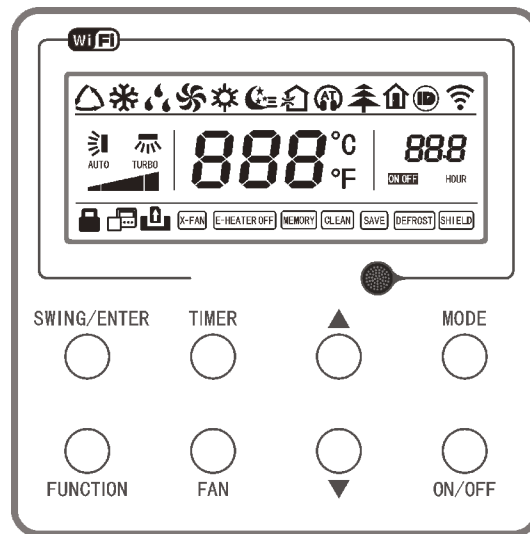


Abb.1: Frontansicht der kabelgebundenen Bedieneinheit

2.1.2 LCD-Display der kabelgebundenen Bedieneinheit

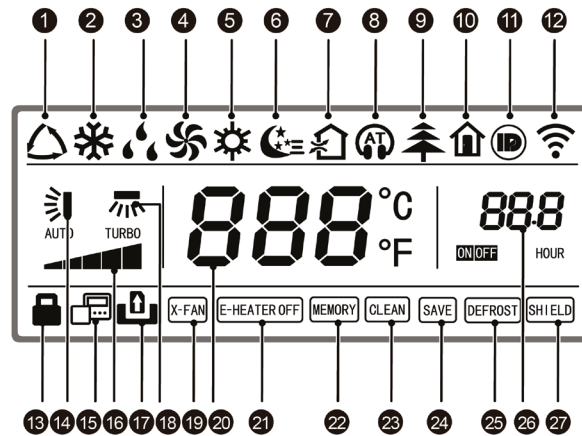


Abb. 2: LCD-Display der kabelgebundenen Bedieneinheit

Bezeichnung	Display	Funktion
1	Automatische	Zeigt an, dass der Automatikbetrieb aktiv ist (im Automatikbetrieb wählt die Inneneinheit je nach Raumtemperatur den entsprechenden Betriebsmodus)
2	Kühlung	Zeigt an, dass der Betriebsmodus KÜHLUNG aktiv ist
3	Luftentfeuchtung	Zeigt an, dass der Betriebsmodus ENTFEUCHTUNG aktiv ist
4	Belüftung	Zeigt an, dass der Betriebsmodus LÜFTUNG aktiv ist
5	Heizen	Zeigt an, dass der Betriebsmodus HEIZUNG aktiv ist
6	Gesundes Raumklima bei Nacht	Zeigt an, dass das Programm für gesundes Raumklima bei Nacht aktiviert ist
7	NICHT VERFÜGBAR	NICHT VERFÜGBAR
8	Leise	Zeigt an, dass der Betriebsmodus LEISE aktiv ist
9	NICHT VERFÜGBAR	NICHT VERFÜGBAR
10	Urlaub	Zeigt an, dass die Urlaubsfunktion aktiv ist
11	I-DEMAND	Zeigt an, dass der Betriebsmodus I-DEMAND aktiv ist
12	W-LAN	Zeigt an, dass die W-LAN-Funktion aktiv ist
13	Funktionssperre	Zeigt an, dass die Funktionssperre aktiv ist
14	Einstellung der vertikalen Schwingung der Deflektoren	Zeigt an, dass der Modus Einstellung vertikale Schwingung der Deflektoren aktiv ist
15	NICHT VERFÜGBAR	NICHT VERFÜGBAR
16	Drehzahlstufe der Lüftung	Zeigt die derzeit für das Gebläse eingestellte Drehzahlstufe an (hierzu gehören: auto, gering, gering-mittel, mittel, mittel-hoch, hoch und Turbo)
17	Keine Platine	Zeigt an, dass sich in dem Steuergerät keine Platine befindet
18	Einstellung der horizontalen Schwingung der Deflektoren	Zeigt an, dass der Modus Einstellung horizontale Schwingung der Deflektoren aktiv ist
19	Gebläsenachlauf (X-FAN)	Zeigt an, dass der Betriebsmodus Gebläsenachlauf (X-FAN) aktiv ist
20	Temperatur	Zeigt die eingestellte Temperatur an
21	NICHT VERFÜGBAR	NICHT VERFÜGBAR
22	Speicher	Gespeicherter Zustand (Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung und dem erneuten Einschalten der Einheit sorgt diese Funktion dafür, dass der ON/OFF-Zustand, den die Einheit vor dem Stromausfall hatte, wieder aufgenommen wird.)
23	NICHT VERFÜGBAR	NICHT VERFÜGBAR
24	Sparen	Zeigt an, dass der ENERGIESPARMODUS aktiv ist
25	Abtauen	Zeigt an, dass der ABTAUMODUS aktiv ist
26	Timer	Zeigt an, dass der TIMER-Modus eingestellt ist
27	Displaysperre	Das Display ist gesperrt

3 TASTEN

3.1 TASTEN DER KABELGEBUNDENEN BEDIENEINHEIT

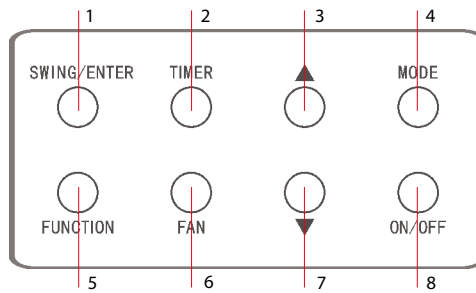


Abb. 3: Tasten der kabelgebundenen Bedieneinheit

3.2 FUNKTIONEN DER TASTEN

N°	Name	Funktion
1	SWING/ENTER	1. Auswählen und Abwählen der Funktionen. 2. Einstellung der vertikalen Schwingung der Deflektoren
3	▲	1. Einstellung der Temperatur der Inneneinheit, Bereich: -16 °C - 30 °C (61 °F - 86 °F)
7	▼	2. Einstellung des Timers, Bereich: 0,5 - 24 Stunden
6	FAN	Einstellung der Drehzahlstufe des Gebläses (auto/niedrig/niedrig-mittel/mittel/mittel-hoch/hoch)
4	MODE	Einstellung des Betriebsmodus der Inneneinheit (Kühlen/Heizen/Lüften/Entfeuchten/Auto)
5	FUNCTION	Hier können die verschiedenen Funktionen (Turbo / WLAN / X-FAN etc.) eingestellt werden
2	TIMER	Hier werden die Daten für die Timer der Einheit eingestellt.
8	ON/OFF	Hier wird die Inneneinheit ein- und ausgeschaltet
3+4	▲ + MODE	Drücken Sie die Tasten bei ausgeschalteter Einheit 5 Sekunden lang, um die Speicherfunktion aufzurufen bzw. zu verlassen (wenn der Speicher eingestellt ist, arbeitet das Innengerät nach einem Stromausfall mit dem ursprünglichen Einstellmodus weiter). Andernfalls, wenn die Speicherfunktion deaktiviert ist, bleibt die Einheit nach der Wiederherstellung der Stromversorgung standardmäßig ausgeschaltet. Ab Werk ist die Speicherfunktion deaktiviert.
6+7	FAN + ▼	Wenn beide Tasten bei ausgeschaltetem Gerät gleichzeitig gedrückt werden, wird auf der Bedieneinheit das Symbol ❄️ angezeigt, wenn es sich um ein Gerät handelt, das nur kühlt, und das Symbol 🔥, wenn das Gerät kühlt und heizt.
3+7	▲ + ▼	Beim Einschalten des Geräts ohne Störung oder wenn das Gerät ausgeschaltet ist, gleichzeitig 5 Sekunden lang auf die beiden Tasten drücken, um die Tastensperre zu aktivieren. In diesem Zustand reagiert dann keine der anderen Tasten. Werden sie erneut 5 Sekunden lang gedrückt, wird die Sperre wieder deaktiviert.
4+7	MODE + ▼	Im OFF-Zustand kann von der Celsius- auf die Fahrenheit-Skala und umgekehrt umgeschaltet werden. Hierzu 5 Sekunden lang auf „MODE“ und „▼“ drücken.
2+5	TIMER + FUNCTION	Im OFF-Zustand kann in den Inbetriebnahme-Zustand umgeschaltet werden. Hierzu 5 Sekunden lang auf FUNCTION und TIMER drücken und warten, bis in der Temperaturanzeige „00“ angezeigt wird. Dann auf „MODE“ drücken und mit „▲“ und „▼“ die Optionen anwählen, die im Timer-Bereich angezeigt werden. Es stehen insgesamt vier Optionen zur Verfügung: 1. Die Raumtemperatur wird vom Temperaturfühler der Rückluft gemessen (im Timer-Bereich wird 01 angezeigt). 2. Die Raumtemperatur wird vom Temperaturfühler an der kabelgebundenen Bedieneinheit gemessen (im Timer-Bereich wird 02 angezeigt). 3. Im Kühl-, Entfeuchtungs- oder reinen Lüftungsbetrieb wird der Temperaturfühler an der Rückluft verwendet. Im Automatik- oder Heizbetrieb wird der Fühler an der kabelgebundenen Bedieneinheit verwendet (im Timer-Bereich wird 03 angezeigt). 4. Im Kühl-, Entfeuchtungs- oder reinen Lüftungsbetrieb wird der Temperaturfühler an der kabelgebundenen Bedieneinheit verwendet. Im Heizbetrieb wird der Fühler an der Rückluft verwendet (im Timer-Bereich wird 04 angezeigt).
5+6	FUNCTION + FAN	Wiederherstellung der Funktion WLAN: Im OFF-Zustand 5 Sekunden lang diese Tastenkombination drücken. Wenn „oC“ angezeigt wird, ist die Wiederherstellung gelungen.

4 BEDIENUNGSANLEITUNG

4.1 ON/OFF

Auf ON/OFF drücken, um das Gerät einzuschalten, zum Ausschalten die Taste erneut drücken.

■ **Hinweis:** Auf Abb. 4 ist der Zustand „OFF“ des Gerätes nach dem Ausschalten dargestellt. Auf Abb. 5 ist der Zustand „ON“ des Gerätes nach dem Einschalten dargestellt.

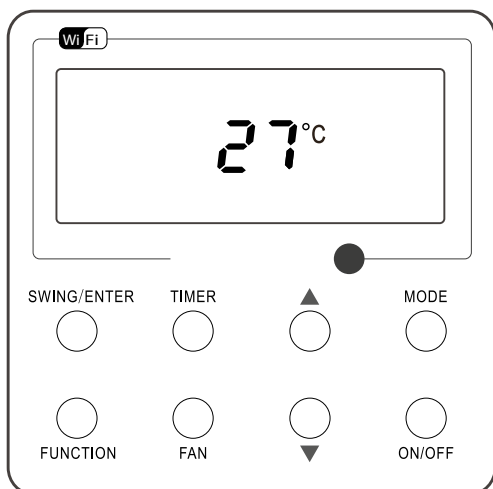


Abb. 4 Zustand „OFF“

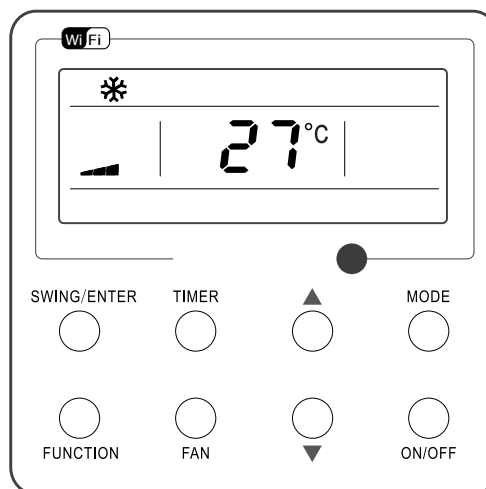
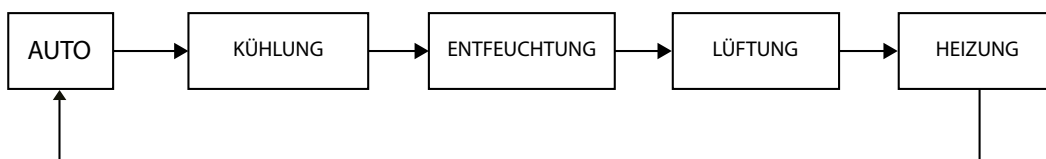


Abb. 5 Zustand „ON“

4.2 EINSTELLEN DES BETRIEBSMODUS

Wenn sich das Gerät im Zustand „ON“ befindet, auf MODE drücken, um den Modus zu ändern. Er wird in der folgenden Reihenfolge angezeigt:



4.3 EINSTELLEN DER TEMPERATUR

▲ oder ▼ drücken, um die voreingestellte Temperatur zu erhöhen bzw. zu senken. Wenn eine der Tasten ununterbrochen gedrückt wird, wird die Temperatur alle 0,5 Sekunden um 1 °C (1 °F) erhöht bzw. gesenkt (siehe Abb. 6).

Kühl-, Entfeuchtungs-, Lüftungs- oder Heizmodus kann eine Temperatur im Bereich von 16 °C bis 30 °C (61 °F bis 86 °F) eingestellt werden.

Im Automatikbetrieb kann die Solltemperatur nicht verändert werden.

■ **Hinweis:** Wenn die Bedieneinheit Signale von der Fernbedienung empfängt, kann es die Temperatureinstellungsfunktion des automatischen Modus der Fernbedienung analysieren. Sie muss jedoch mit einer Inneneinheit verwendet werden, die über die Funktion zum Regulieren der Solltemperatur im Automatikbetrieb verfügt.

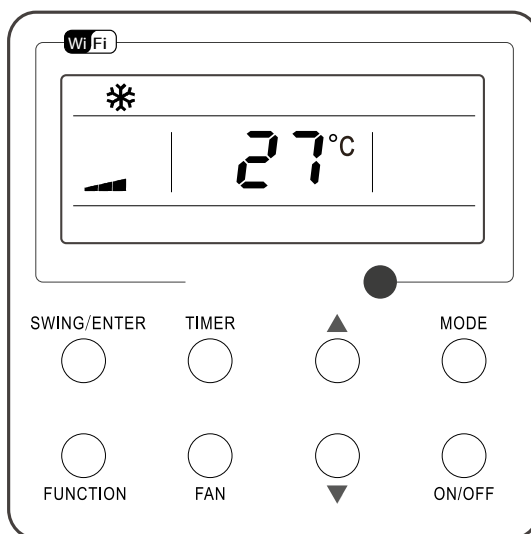


Abb. 6

4.4 EINSTELLUNG DER LÜFTUNG

Wenn sich die Einheit im „ON“-Zustand befindet auf FAN drücken, um die Drehzahlstufe des Gebläses der Inneneinheit zu verändern (siehe Abb. 7).

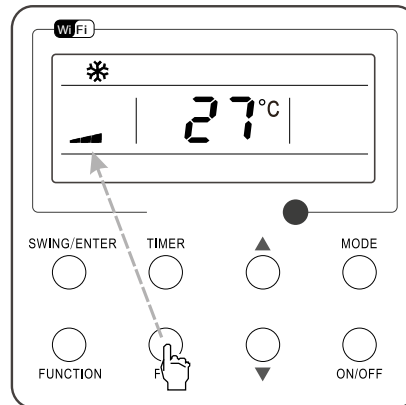
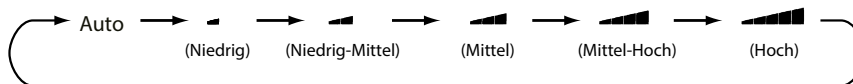


Abb. 7

4.5 EINSTELLUNG DES TIMERS

Im „ON“- bzw. „OFF“-Zustand der Einheit auf die Taste „Timer“ drücken, um den Timer ein- bzw. auszustellen.

Einstellung des Einschalt-Timers: Auf „Timer“ drücken. Auf dem LCD-Display wird dann „xx.x hour“ angezeigt, wobei „hour“ blinkt. In diesem Fall auf ▲ oder ▼ drücken, um die Zeit einzustellen. Dann auf „SWING/ENTER“ drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Einstellen des Ausschalt-Timers: Auf „Timer“. Wenn das LCD-Display nicht „xx.x hour“ anzeigt, bedeutet das, dass die Einstellung des Timers gelöscht wurde.

Die Einstellung des ausgeschalteten Timers, wenn sich die Einheit im „ON“-Zustand befindet, ist auf Abb. 8 dargestellt.

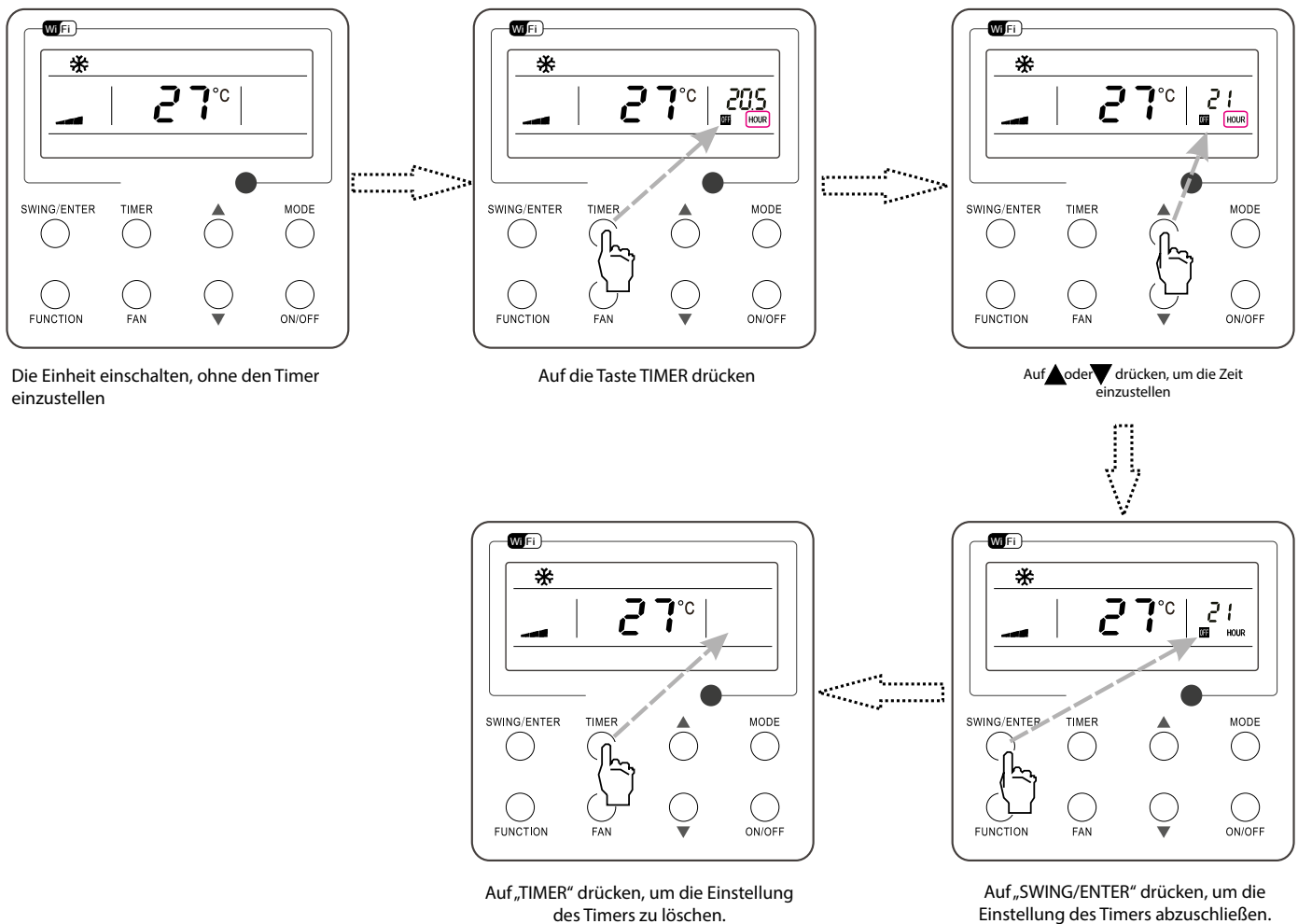


Abb. 8: Einstellen des Timers bei Einheit im „ON“-Zustand

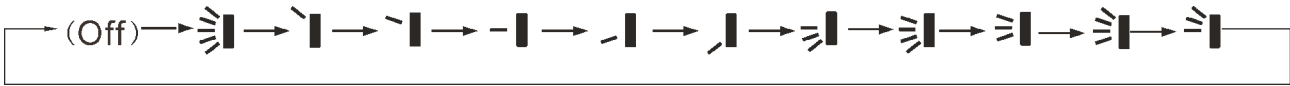
Einstellbereich des Timers: 0,5 - 24 Stunden Bei jedem Drücken auf ▲ oder ▼ wird die Zeit um 0,5 Stunden erhöht bzw. gesenkt. Wenn eine der Tasten ununterbrochen gedrückt wird, wird die eingestellte Zeit alle 0,5 Sekunden um 0,5 Stunden erhöht bzw. gesenkt.

4.6 EINSTELLUNG DER VERTIKALEN SCHWINGUNG DER DEFLEKTOREN


Die senkrechte Lamellenbewegung kann auf zwei Weisen eingestellt werden: einfaches Schwenken und festes Schwenken. Im „OFF“-Zustand gleichzeitig 5 Sekunden lang auf „SWING/ENTER“ und „▲“ drücken und dann das einfache Schwenken oder das feste Schwenken einstellen.

Wenn das einfache Schwenken eingestellt ist, im aktiven Zustand auf „SWING/ENTER“ drücken, um diesen Modus zu aktivieren. Um ihn wieder zu deaktivieren, die Taste erneut drücken.


Wenn die feste Schwenkung eingestellt ist, auf „SWING/ENTER“ drücken. Die Einheit wechselt dann in der folgenden Reihenfolge kontinuierlich den Schwenkmodus:



4.7 EINSTELLUNG DER HORIZONTALEN SCHWINGUNG DER DEFLEKTOREN (FALLS VORHANDEN)

Schwenkung eingeschaltet: Wenn sich die Einheit im „ON“-Zustand befindet, auf die „FUNCTION“, drücken, um die Schwenkfunktion zu aktivieren. In diesem Fall blinkt dann .

Danach auf „SWING/ENTER“ drücken, um zu bestätigen.

Schwenkung ausgeschaltet: Wenn die Schwenkfunktion aktiv ist, auf „FUNCTION“ drücken, um die Einstellseite für die Schwenkung aufzurufen, wobei  blinkt. Danach auf „SWING/ENTER“ drücken, um diese Funktion abzuwählen.

Danach auf „SWING/ENTER“ drücken, um diese Funktion abzuwählen.

Die Einstellung der Schwingung ist auf Abb. 9 dargestellt.

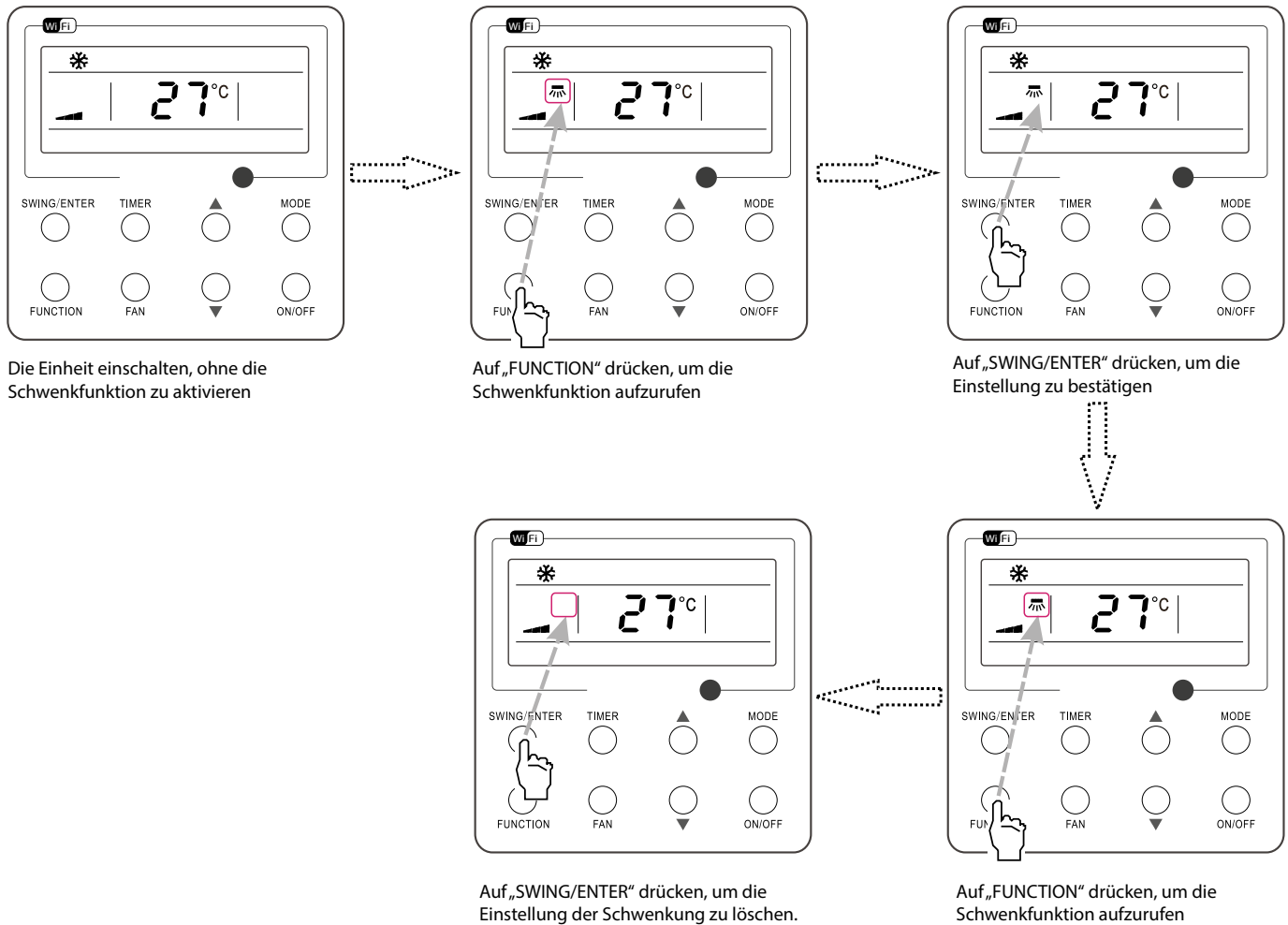


Abb. 9: Einstellung der Schwingung der Deflektoren

Anmerkungen:

- Um die Funktionen Nachtcomfort, Turbo oder Dauerlüftung (X-FAN) einzustellen, gehen Sie genauso vor wie bei der Funktion Deflektorschwingung.
- Nachdem die Einstellung vorgenommen wurde, muss auf „SWING/ENTER“ gedrückt werden, im zur Einstellung zurückzukehren, oder 5 Sekunden warten, dann wird die Seite automatisch verlassen.

4.8 EINSTELLEN DER FUNKTION FÜR EIN GESUNDES RAUMKLIMA BEI NACHT

Gesundes Raumklima bei Nacht eingeschaltet: Wenn sich die Einheit im ON-Zustand befindet, auf „FUNCTION“ drücken, bis die Einstellseite für das gesunde Raumklima bei Nacht aufgerufen wurde. Dann auf „SWING/ENTER“ drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Gesundes Raumklima bei Nacht ausgeschaltet: Wenn die Funktion aktiviert ist, auf „FUNCTION“ drücken, um die Seite zum Einstellen des gesunden Raumklimas bei Nacht aufzurufen. Danach auf „SWING/ENTER“ drücken, um diese Funktion auszuführen.

Wie die Funktion Gesundes Raumklima bei Nacht eingestellt wird, ist auf Abb. 10 dargestellt.

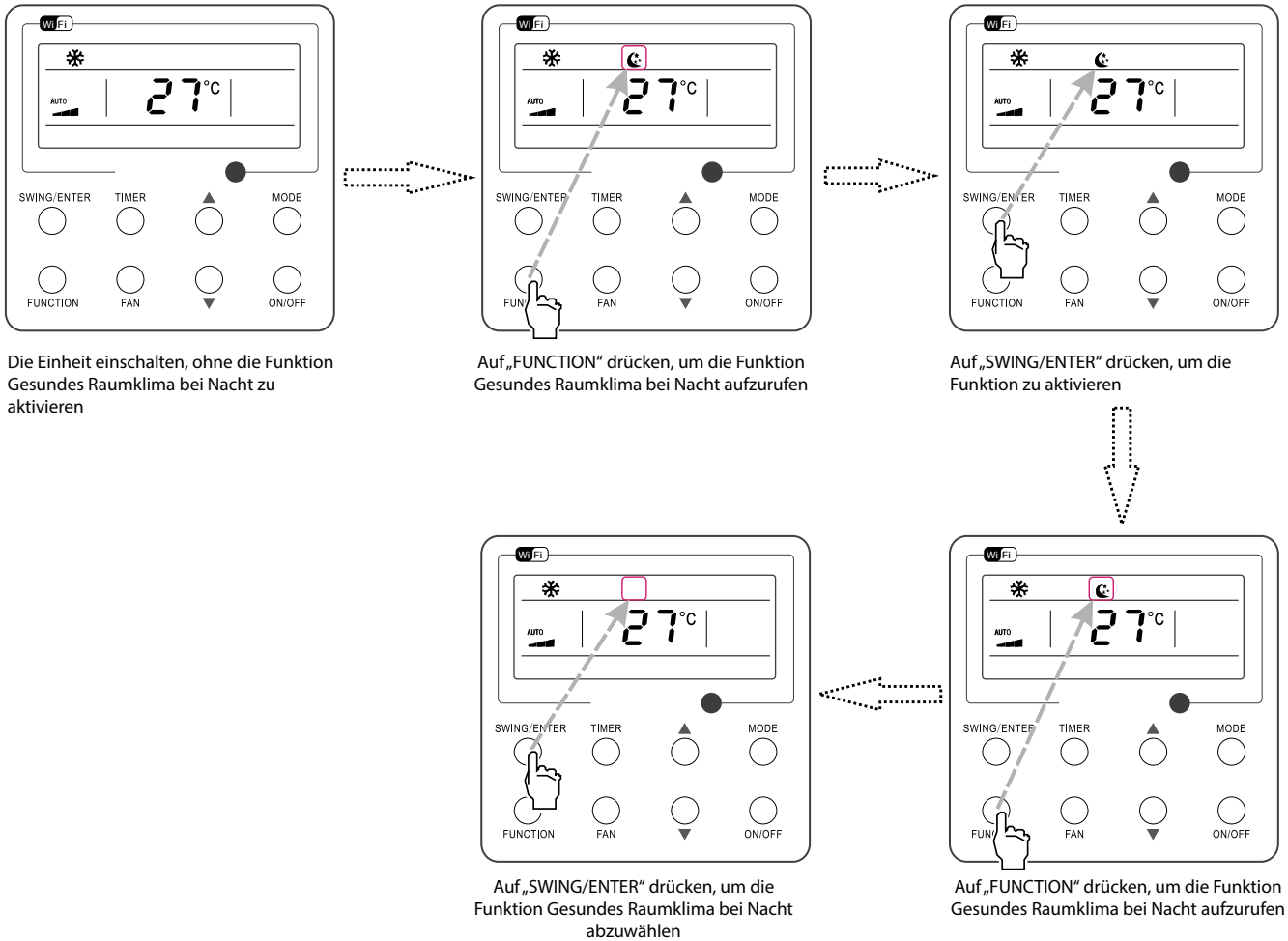


Abb. 10: Einstellen der Funktion für ein gesundes Raumklima bei Nacht

4.9 EINSTELLEN DER TURBO-FUNKTION

Turbo-Funktion: Wenn die Einheit auf die hohe Drehzahlstufe eingestellt ist, kann sie schnell kühlen bzw. heizen, damit sich die Raumtemperatur schnell dem Sollwert nähert. Im Kühl- oder Heizmodus solange auf „FUNCTION“ drücken, bis die Einstellungsseite Turbo angezeigt wird. Dann auf „SWING/ENTER“ drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Wenn die Funktion Turbo aktiviert ist, auf FUNCTION drücken, um die Einstellungsseite Turbo aufzurufen. Dann auf „SWING/ENTER“ drücken, um diese Funktion zu deaktivieren. Wie die Turbo-Funktion eingestellt wird, ist auf Abb. 11 dargestellt.

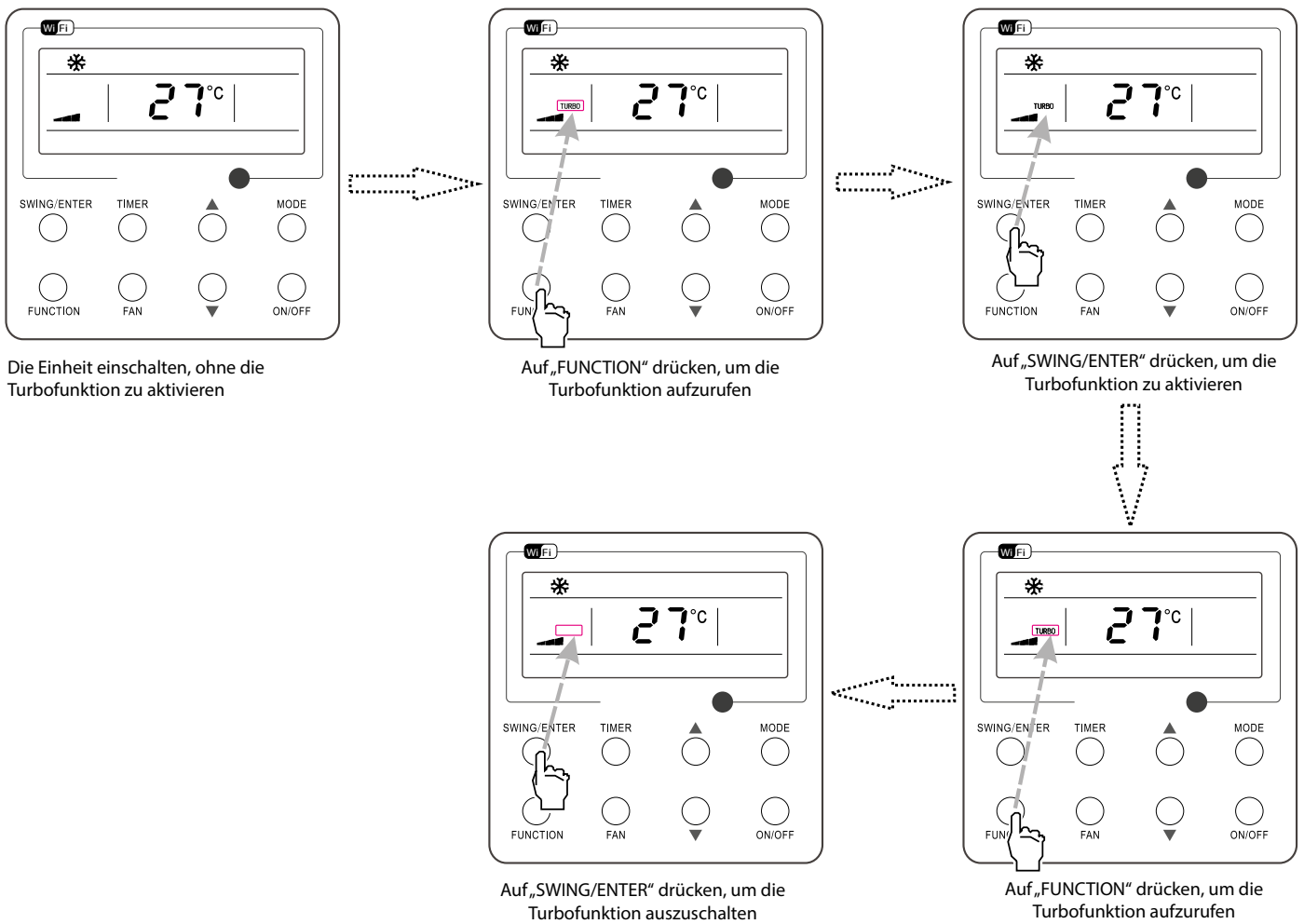


Abb. 11: Einstellen der Turbo-Funktion

4.10 EINSTELLEN DER ENERGIESPARFUNKTION

Einschalten der Energiesparfunktion:

1. Einstellen der Energiesparfunktion für den Kühlbetrieb

Wenn die Einheit im KÜHL- oder ENTFEUCHTUNGSMODUS läuft, auf „FUNCTION“ drücken, um die Option „SPEICHERN“ auszuwählen. Wenn dann „SPEICHERN“ blinkt, auf ▲ oder ▼ drücken, um die untere Grenze einzustellen. Danach auf „SWING/ENTER“ drücken, um die Funktion zu aktivieren.

2. Einstellen der Energiesparfunktion für den Heizbetrieb

Wenn die Einheit im HEIZMODUS läuft, auf „FUNCTION“ drücken, um die Option „SPEICHERN“ auszuwählen. Wenn dann „SPEICHERN“ blinkt, auf ▲ oder ▼ drücken, um die obere Grenze einzustellen. Danach auf „SWING/ENTER“ drücken, um die Funktion zu aktivieren.

■ **Hinweis:** Im Einstellmodus für die Energiesparfunktion auf „MODE“ drücken, um die Einstellung der Energiesparfunktion im KÜHL- oder HEIZMODUS zu ändern.

Ausschalten der Energiesparfunktion:

Wenn die Energiesparfunktion eingestellt wurde, an der Bedieneinheit auf „FUNCTION“ drücken, um die Option „SPEICHERN“ auszuwählen. Wenn das „SPEICHERN“-Icon blinkt und auf „SWING/ENTER“ gedrückt wird, ohne auf ▲ oder ▼ zu drücken, wird die Energiesparfunktion deaktiviert. Wird auf „SWING/ENTER“ gedrückt, nachdem auf ▲ oder ▼ gedrückt wurde, wird die Energiesparfunktion aktiviert.

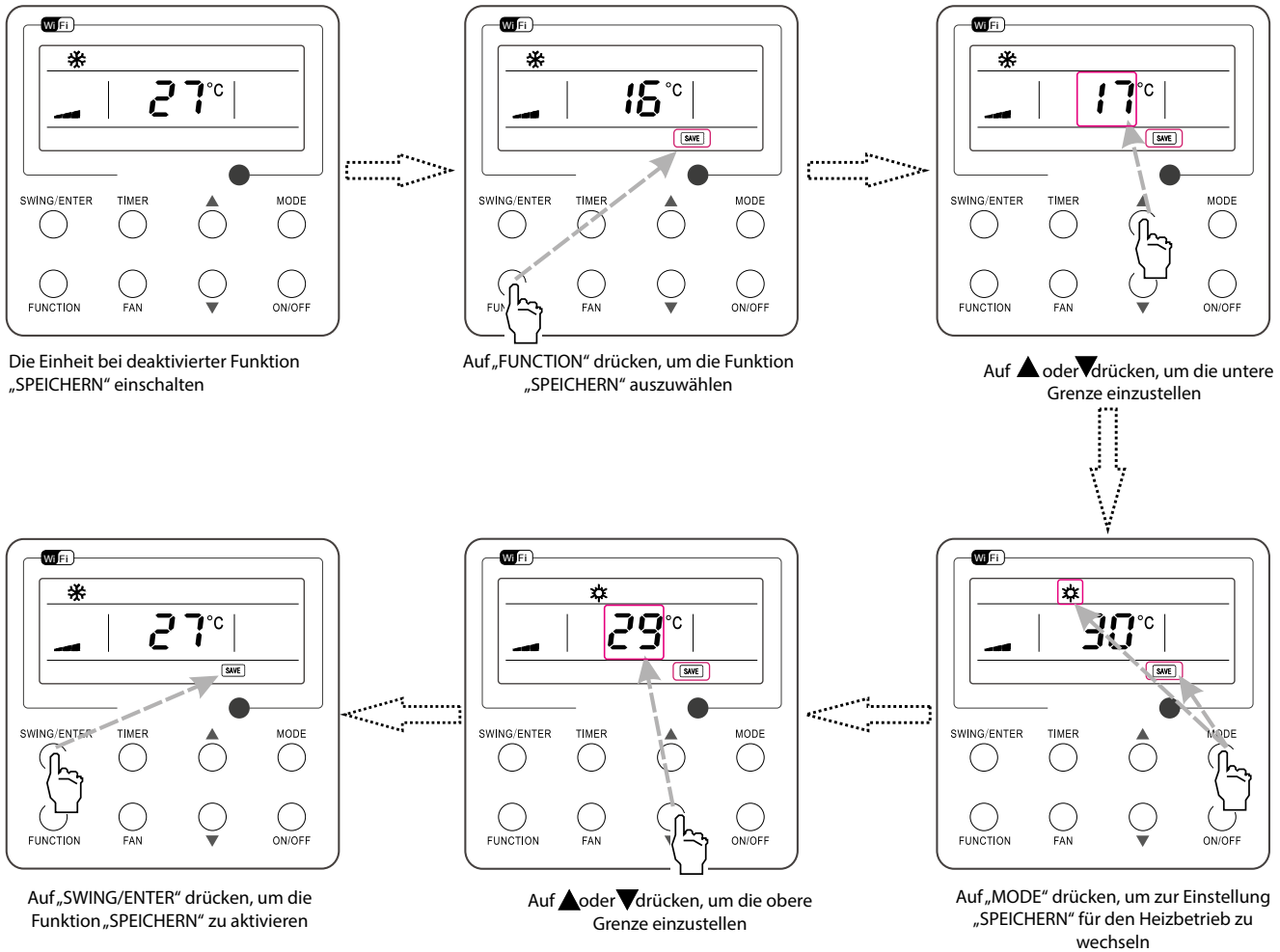


Abb. 12: Einstellen der Energiesparfunktion

4.11 EINSTELLEN DES GEBLÄSENACHLAUFS (X-FAN)

Funktion „X-FAN“: Nachdem die Einheit ausgeschaltet wurde, wird das Wasser im Verdampfer der Inneneinheit automatisch verdampft, um die Bildung von Schimmel zu vermeiden.

Drücken Sie im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus die Taste FUNCTION, bis die Einheit die Schnittstelle für die Einstellung der verlängerten Belüftung (X-FAN) aufruft, und drücken Sie dann SWING/ENTER, um diese Funktion zu aktivieren.

Wenn die Funktion X-FAN aktiviert ist, auf der Einstellungsseite für den Gebläsenachlauf X-FAN auf FUNCTION drücken. Dann auf „SWING/ENTER“ drücken, um diese Funktion zu deaktivieren. Wie die Funktion X-FAN eingestellt wird, ist auf Abb. 13 dargestellt.

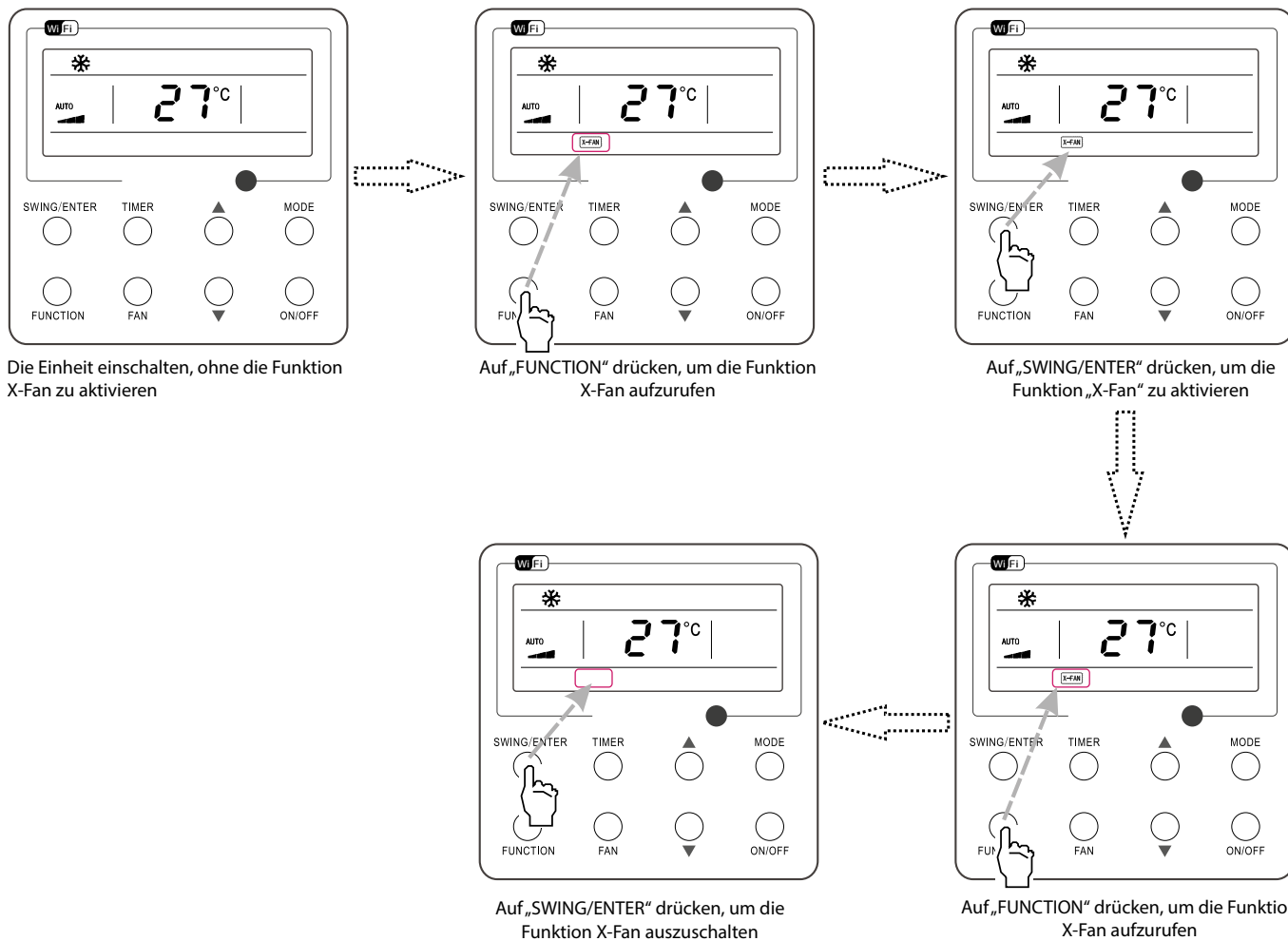


Abb. 13: Einstellen des Gebläsenachlafs (X-Fan)

Anmerkungen:

1. Wenn die Funktion X-Fan aktiviert ist und die Einheit durch Drücken auf ON/OFF oder mit der Fernbedienung ausgeschaltet wird, läuft das Gebläse der internen Einheit zwei Minuten lang mit niedriger Geschwindigkeit und auf dem LCD-Display wird „X-FAN“ angezeigt. Ist die Funktion X-Fan hingegen deaktiviert, wird das Gebläse der internen Einheit direkt abgeschaltet.
2. Die Funktion X-FAN ist im Lüftungs- oder Heizmodus nicht verfügbar.

4.12 EINSTELLEN DES GERÄUSCHARMEN BETRIEBS



Diese Funktion ist nur für MPG_C,, MPG_CS und MPG_DH verfügbar:

Aktivieren des geräuscharmen Betriebs:

Wenn sich die Einheit im „ON“-Zustand befindet an der Bedieneinheit auf „FUNCTION“ drücken, um die Funktion „Geräuscharm“ auszuwählen. Wenn die Funktion „Geräuscharm“ oder „Automatische Geräuschreduktion“ blinkt, ist der Einstellmodus für die Funktion „Geräuscharm“ aufgerufen. Mit den Tasten ▲ und ▼ kann von der Funktion „Geräuscharm“ auf „Automatische Geräuschreduktion“ und umgekehrt umgeschaltet werden. Dann auf „SWING/ENTER“ drücken, um die Funktion zu aktivieren.

Deaktivieren des geräuscharmen Betriebs:

Wenn der geräuscharme Betrieb eingestellt wurde, an der Bedieneinheit auf „FUNCTION“ drücken, um die Option „Geräuscharm“ auszuwählen.

Wenn die Funktion „Geräuscharm“ oder „Automatische Geräuschreduktion“ blinkt und auf „SWING/ENTER“ gedrückt wird, ohne auf ▲ oder ▼ zu drücken, wird die Geräuscharm-Funktion deaktiviert. Wird auf „SWING/ENTER“ gedrückt, nachdem auf ▲ oder ▼ gedrückt wurde, wird die Geräuscharm-Funktion aktiviert.

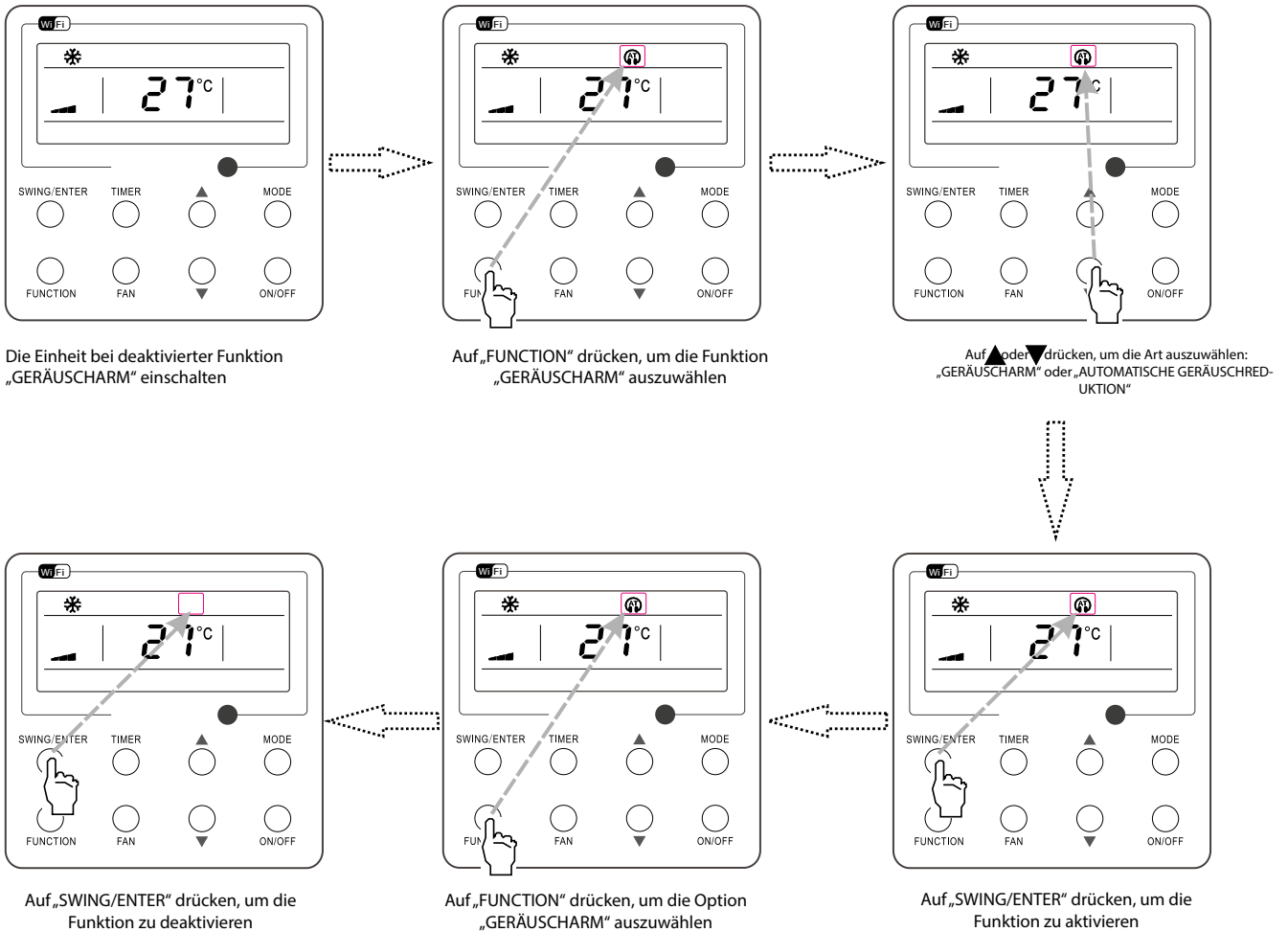


Abb. 14: Einstellen der Funktion „Geräuscharm“

4.13 EINSTELLEN DER URLAUBSFUNKTION

Einschalten der Urlaubsfunktion: Wenn sich das Gerät im „ON“-Zustand befindet, auf „FUNCTION“ drücken, bis Einheit die Seite für die Urlaubseinstellung aufgerufen hat. Dann auf „SWING/ENTER“ drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Urlaubsfunktion ausschalten: Wenn die Urlaubsfunktion aktiviert ist, auf „FUNCTION“ drücken, um die Seite für die Urlaubseinstellung aufzurufen. Danach auf „SWING/ENTER“ drücken, um diese Funktion abzuwählen.

■ Anmerkungen:

1. Diese Funktion ist nur im Heizmodus verfügbar.
2. Wenn diese Funktion aktiviert wird, kann ein Sollwert für die Heizfunktion von 8 °C (46 °F) eingestellt werden. In diesem Fall sind die Temperatureinstellung und die Einstellung der Drehzahlstufe des Gebläses gesperrt.
3. Die Funktion wird deaktiviert, wenn der Betriebsmodus geändert wird.
4. Diese Funktion und die Funktion Gesundes Raumklima bei Nacht können nicht gleichzeitig aktiviert werden. Wenn die Urlaubsfunktion aktiv ist und dann die Funktion Gesundes Raumklima bei Nacht/ Geräuscharm eingestellt wird, wird die Urlaubsfunktion deaktiviert und die Funktion Gesundes Raumklima bei Nacht aktiviert, und umgekehrt.

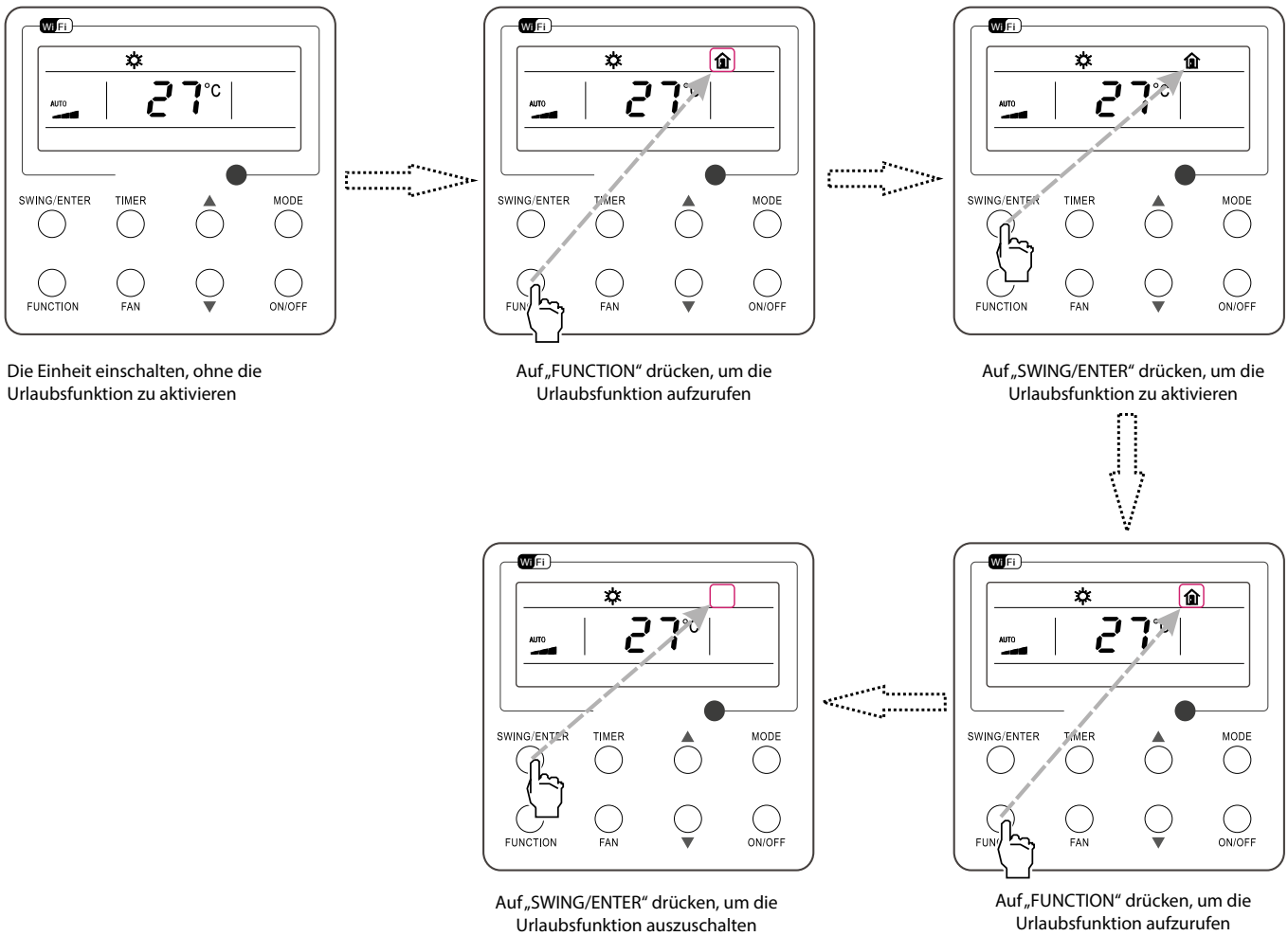


Abb. 15: Einstellen Der Urlaubsfunktion

4.14 EINSTELLEN DER FUNKTION I-DEMAND

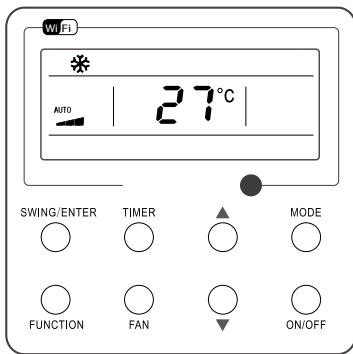
Funktion I-Demand: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die eingestellte Raumlufttemperatur im Kühlbetrieb bei 27 °C blockiert.

I-Demand aktiv: Wenn sich die Einheit im „ON“-Zustand befindet, auf „FUNCTION“ drücken, bis Einheit die Seite für die Einstellung der Funktion I-Demand aufgerufen hat. Dann auf „SWING/ENTER“ drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

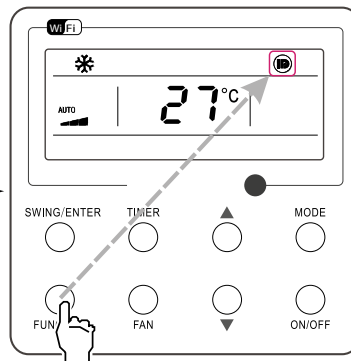
I-Demand deaktiviert: Wenn die Funktion I-Demand aktiviert ist, auf „FUNCTION“ drücken, um die Seite für die Einstellung der Funktion I-Demand aufzurufen. Danach auf „SWING/ENTER“ drücken, um diese Funktion abzuwählen.

■ Hinweis:

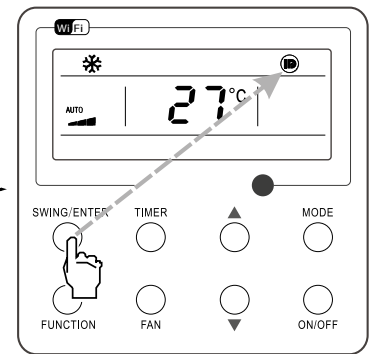
1. Diese Funktion ist nur im Kühlmodus verfügbar.
2. Wenn diese Funktion eingestellt ist, wird die eingestellte Temperatur in SE angezeigt. In diesem Fall sind die Temperatureinstellung und die Einstellung der Drehzahlstufe des Gebläses gesperrt.
3. Die Funktion wird deaktiviert, wenn der Betriebsmodus geändert wird.
4. Diese Funktion und die Funktion Gesundes Raumklima bei Nacht können nicht gleichzeitig aktiviert werden. Wenn die Funktion I-Demand eingestellt ist und dann die Funktion Gesundes Raumklima bei Nacht eingestellt wird, wird die Funktion I-Demand deaktiviert und die Funktion Gesundes Raumklima bei Nacht aktiviert, und umgekehrt.



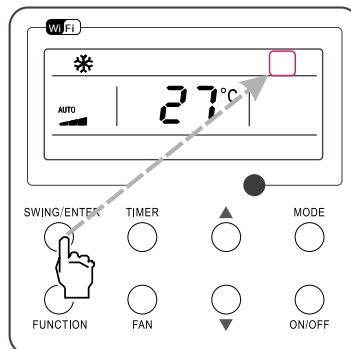
Die Einheit einschalten, ohne die Funktion I-Demand zu aktivieren



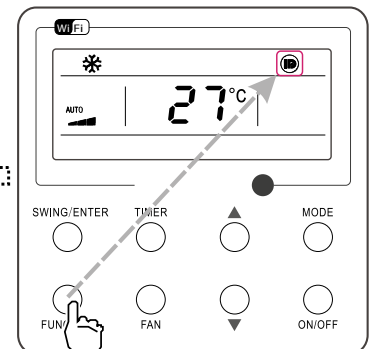
Auf „FUNCTION“ drücken, um die Funktion I-Demand aufzurufen



Auf „SWING/ENTER“ drücken, um die Funktion I-Demand zu aktivieren



Auf „SWING/ENTER“ drücken, um die Funktion I-Demand auszuschalten



Auf „FUNCTION“ drücken, um die Funktion I-Demand aufzurufen

Abb. 16: einstellen der funktion I-DEMAND

4.15 EINSTELLEN DER FUNKTION WLAN

Mit dieser Funktion und der App EWPE Smart für iOS- und Android-Geräte (kostenlos im Apple Store und bei Google Play erhältlich) kann aus der Ferne eine Verbindung mit dem System hergestellt werden. Die App EWPE Smart kann nur einige allgemeine Funktionen der Bedieneinheit im WLAN-Modus einstellen: ON/OFF, Betriebsmodus, Solltemperatur, Drehzahlstufe des Gebläses etc.

Wenn die App EWPE Smart zum ersten Mal verwendet wird, die WLAN-Funktion der Bedieneinheit zurücksetzen (WLAN auf die Werkseinstellung zurücksetzen): Im ausgeschalteten Zustand an der Bedieneinheit 5 Sekunden lang gleichzeitig auf „FUNCTION“ und „FAN“ drücken. Die Anzeige „oC“ bedeutet, dass das Reset ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Wenn ein Kommunikationsfehler im WLAN auftritt, wird nach dem Reset im Anzeigebereich des Bedienfelds für die Temperatur 5 Sekunden lang „JF“ angezeigt, was bedeutet, dass das aktuelle Reset ungültig ist.

Bei eingeschalteter Einheit auf „FUNCTION“ drücken, bis die Seite zum Einstellen der WLAN-Funktion aufgerufen wurde. Im Temperaturbereich wird dann der Zustand des WLANs angezeigt.

Auf „▲“ oder „▼“ drücken, um das WLAN zu aktivieren (es wird „ON“ angezeigt) oder auszuschalten (es wird „OFF“ angezeigt). Dann auf „SWING/ENTER“ drücken, um den Vorgang zu bestätigen.

■ Hinweis:

Die WLAN-Verbindung kann nur mit den Tasten an der Bedieneinheit und nicht mit der Fernbedienung zurückgesetzt oder deaktiviert werden.

Die Leistung des WLANs hängt von der Entfernung zwischen der Bedieneinheit und dem Router sowie von den Hindernissen zwischen ihnen ab. Bei der Installation sollte der Abstand zwischen der Bedieneinheit und dem Router so gering wie möglich sein, und es sollten sich so wenige Hindernisse wie möglich zwischen ihnen befinden.


Wenn das WLAN-Signal nicht gut ist, verwenden Sie den Router mit einem verstärkten WLAN-Signal.

Die konkrete Situation hängt von den jeweiligen Installationsbedingungen ab.

4.16 WEITERE FUNKTIONEN

1. BLOCKIERUNG

Beim Starten des Geräts ohne Störung oder im „OFF“-Zustand des Geräts, gleichzeitig 5 Sekunden lang auf „▲“ und „▼“ drücken, bis die Sperrfunktion der Bedieneinheit aktiviert. In diesem Fall wird das

Symbol  angezeigt. Anschließend diese beiden Tasten gleichzeitig 5 Sekunden lang drücken, um die Funktion zu verlassen.

Im gesperrten Zustand reagieren die anderen Tasten nicht, wenn sie gedrückt werden.

2. SPEICHER

Umschalten des Speichers: Im „OFF“-Zustand des Geräts 5 Sekunden lang gleichzeitig auf „MODE“ und „▲“ drücken, um den Zustand des Speichers von aktiviert auf deaktiviert umzuschalten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das „Speicher“-Icon angezeigt. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, bleibt das Gerät nach einer Unterbrechung der Stromversorgung und der anschließenden Wiederherstellung im Zustand „OFF“.

Wiederaufnahme mit Speicher: Wenn diese Funktion aktiviert ist, nimmt die Einheit nach einem Stromausfall und anschließender Wiederherstellung der Stromversorgung den Betrieb in dem Zustand wieder auf, in dem es sich vor dem Stromausfall befand.

Gespeicherte Funktionen/Zustände: ON/OFF-Zustand, Modus, eingestellte Temperatur, eingestellte Drehzahlstufe des Gebläses und Sperrfunktion.

3. AUSWAHL DES TEMPERATURFÜHLERS

Wenn sich die Einheit im „OFF“-Zustand befindet, fünf Sekunden lang sowohl die Taste „FUNCTION“ als auch die Taste „TIMER“ drücken, um in den Inbetriebnahme-Zustand zu gelangen. In diesem Zustand in der Temperaturanzeige des Displays mithilfe der Taste „MODE“ „00“ einstellen und dann die Option „Temperaturfühler“ im „Timer“-Bereich mit der Taste „▲“ oder „▼“ einstellen.

1. Die Raumtemperatur wird am Rücklufteinlass gemessen (01 im Anzeigebereich des Timers).
2. Die Raumtemperatur wird von der Bedieneinheit gemessen (02 im Anzeigebereich des Timers).
3. Im Kühl-, Entfeuchtungs- und reinen Lüftungsmodus wird der Temperaturfühler am Rücklufteinlass verwendet, im Heiz- und Automatikmodus der an der Bedieneinheit. (Im Timer-Bereich wird 03 angezeigt).
4. Im Kühl-, Entfeuchtungs- und reinen Lüftungsmodus wird der Temperaturfühler an der Bedieneinheit verwendet, im Heiz- und Automatikmodus der am Rücklufteinlass (im Timer-Bereich wird 04 angezeigt).

Nach der Einstellung auf „SWING/ENTER“ drücken, um zu bestätigen und diesen Einstellungszustand zu verlassen.

Auch durch Drücken auf „ON/OFF“ kann der Inbetriebnahme-Zustand verlassen werden, die eingestellten Daten werden dann jedoch nicht gespeichert.

Wenn im Inbetriebnahme-Zustand innerhalb von 20 Sekunden nach dem letzten Tastendruck keine weitere Taste gedrückt wird, kehrt das Gerät in den vorherigen Zustand zurück, ohne die aktuellen Daten zu speichern.

■ Anmerkungen: Nach dem Anschluss an das Innengerät wählt die Bedieneinheit den Raumtemperaturfühler dem angeschlossenen Innengerätemodell entsprechend aus, wenn die Art des Raumtemperaturfühlers nicht von Hand eingestellt wurde. Bei einem Anschluss an ein Kassetten-, kanalisiertes, Boden- oder Deckengerät wird Schritt 3 ausgeführt, andernfalls wird Schritt 1 ausgeführt. Wenn die Art des Raumtemperaturfühlers von Hand eingestellt wird, wird die Bedieneinheit von Hand und nicht auf Grundlage der automatischen Auswahl des Innengerätemodells eingestellt.

4. AUSWAHL DER DREHZAHLSSTUFE DES GEBLÄSES

Wenn sich die Einheit im „OFF“-Zustand befindet, 5 Sekunden lang auf „FUNCTION“ und „TIMER“ drücken, um in den Inbetriebnahme-Zustand zu wechseln. Dann das Display im Anzeigebereich für die Temperatur mit der Taste „MODE“ 01 einstellen und die Einstellung der Drehzahlstufe des Gebläses, für die zwei Optionen vorhanden sind, einstellen:

— 01: Drei untere Drehzahlstufen des Gebläses;

— 02: Drei hohe Drehzahlstufen des Gebläses.

Nach der Einstellung auf „SWING/ENTER“ drücken, um zu bestätigen und diesen Einstellungszustand zu verlassen.

Auch durch Drücken auf „ON/OFF“ kann der Inbetriebnahme-Zustand verlassen werden, die eingestellten Daten werden dann jedoch nicht gespeichert.

Wenn im Inbetriebnahme-Zustand innerhalb von 20 Sekunden nach dem letzten Tastendruck keine weitere Taste gedrückt wird, kehrt das Gerät in den vorherigen Zustand zurück, ohne die aktuellen Daten zu speichern.

5 INSTALLATION UND ABBAU

5.1 ANSCHLIEßEN DES SIGNALKABELS DER KABELGEBUNDENEN BEDIENEINHEIT

- Die Abdeckung des Schaltkastens der Inneneinheit öffnen.
- Das Kabel der Bedieneinheit durch die Unterputzdose führen.
- Das Verbindungskabel der Bedieneinheit am 4-poligen Anschluss der Inneneinheit anschließen.
- Der Kommunikationsabstand zwischen der Hauptplatine und der Bedieneinheit kann bis zu 20 Meter betragen (der Standardabstand beträgt 8 Meter).

5.2 INSTALLATION DER KABELGEBUNDENEN BEDIENTAFEL

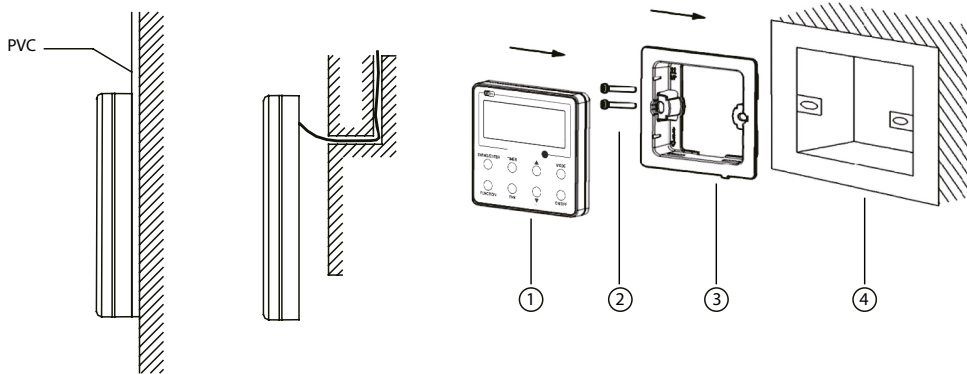


Abb. 17: Zubehör für die Installation der kabelgebundenen Bedieneinheit

N°	1	2	3	4
Name	Kabelgebundene Bedieneinheit	Schraube M4x25	Installationsrahmen der kabelgebundenen Bedieneinheit	Unterputzdose

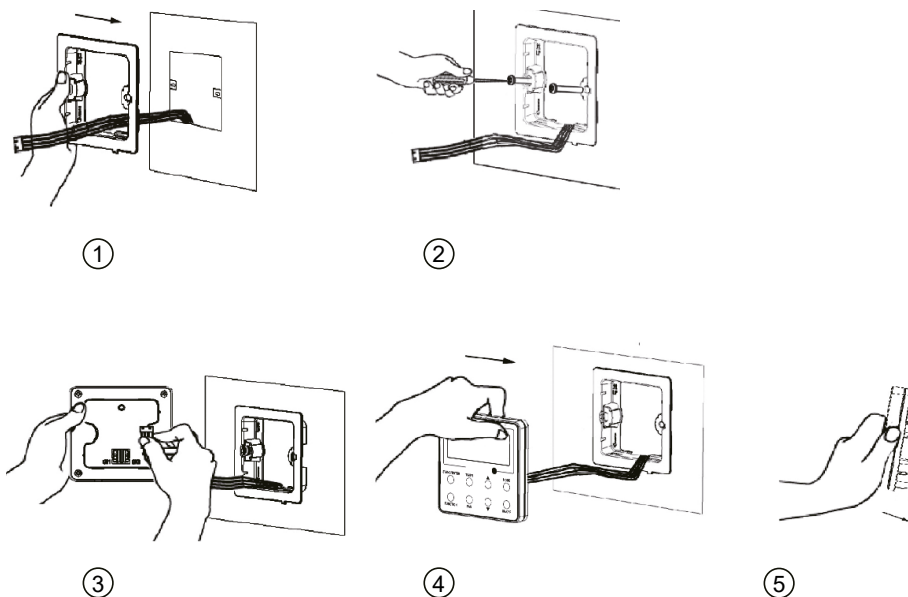


Abb. 18

■ **Anmerkungen:** Am hinteren Teil der kabelgebundenen Bedieneinheit kann Folgendes gefunden werden:

- CN1, die RS485-Kommunikationsschnittstelle, über die die Bedieneinheit mit einem Kommunikationskabel mit 4 Adern an die Inneneinheit angeschlossen wird.
- CN2 und CN3, die zum Anschließen des Zubehörs CC2 genutzt werden, wenn dieses gewünscht wird.

In welcher Reihenfolge die letzten beiden Anschlüsse verwendet werden, ist egal. Je nach Bedarf, können eine oder beide Anschlüsse genutzt werden.

Auf Abb. 18 sind die einzelnen Schritte für die Installation der Bedieneinheit dargestellt. Bitte folgende Anmerkungen beachten:

1. Vor der Installation die Stromzufuhr zu den Stromleitungen am Installationsort unterbrechen, d.h. während der gesamten Installation darf keine Spannung anliegen.
2. Das vieradrige verdrillte Kabel durch die Installationsöffnungen ziehen und es dann durch die rechteckige Öffnung hinter dem Installationsrahmen der Bedieneinheit führen.
3. Den Installationsrahmen der Bedieneinheit an der Wand befestigen, dann mit der Schraube (M4x25) den Rahmen an der Unterputzdose befestigen.
4. Das 4-adrige verdrillte Kabel in den Anschluss der kabelgebundenen Bedieneinheit stecken.
5. Die Bedieneinheit am Installationsrahmen befestigen.

Die kabelgebundene Bedieneinheit wird mit dem Verbindungskabel und einem Adapter für die verschiedenen Modelle geliefert. (Siehe Abb. 19.)



Abb. 19: Beispiel für ein Adapterkabel und das Verbindungskabel



Abb. 20: Beispiel eines Verbindungskabels:
Das Kabelende 1 mit dem Steuerkabel CN1 verbinden;
Das Kabelende 2 mit dem Stecker 4 des Adapterkabels verbinden.

Das Verbindungskabel und das Adapterkabel in der Verpackung der kabelgebundenen Bedieneinheit verwenden. Als Erstes die Schutzkappe des Adapterkabels abziehen, dann das Verbindungskabel mit dem Adapterkabel verbinden (siehe Abb. 21), das Ende 1 des Verbindungskabels am Anschluss CN1 an der Bedieneinheit und den Stecker 5 an der Platine der Einheit anschließen.

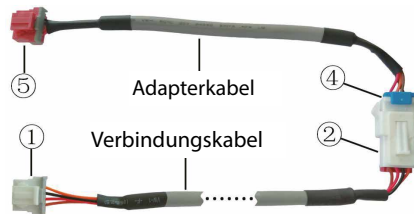


Abb. 21: Beispielhafte Darstellung nach dem Anschluss des Verbindungskabels und des Adapterkabels: Das Ende 2 des Anschlusskabels und das Ende 4 des Adapterkabels miteinander verbinden.

Die Bedieneinheit WRCB kann an das Zubehör CC2. angeschlossen werden.

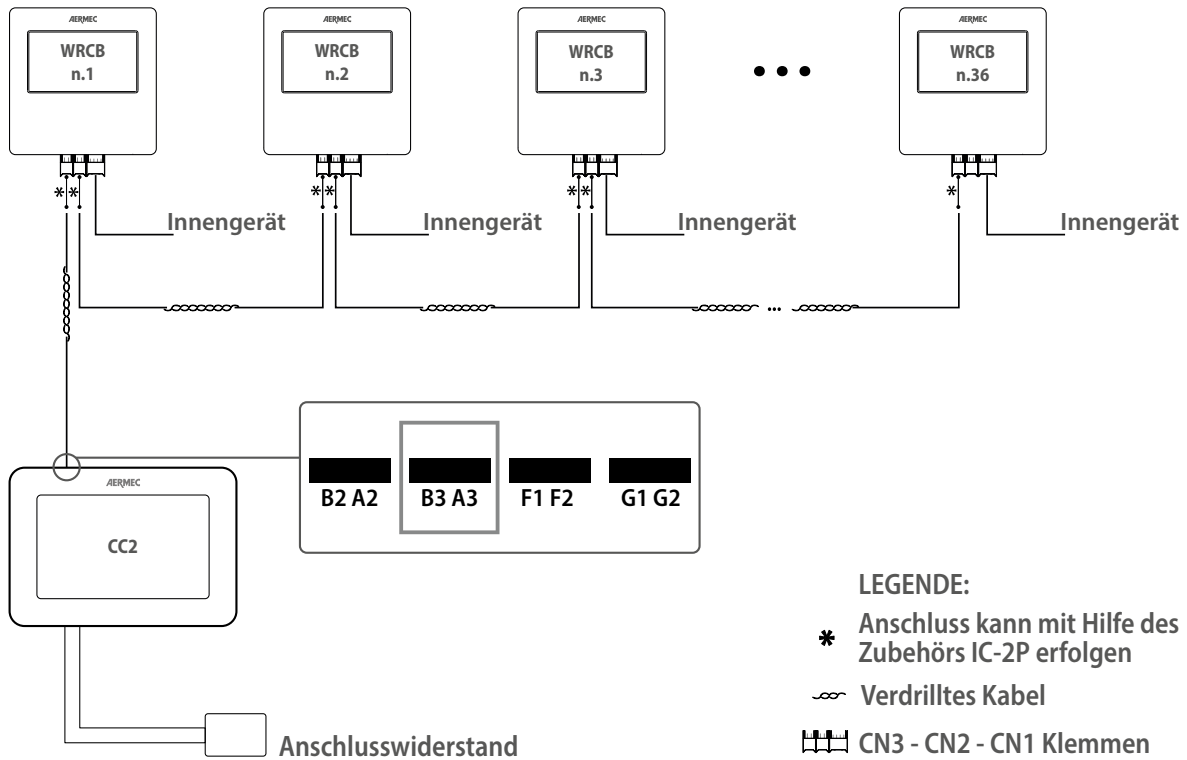


Abb. 22

■ HINWEIS:

- Das verdrillte Kabel, das die Zentrale mit dem Netz der kabelgebundenen Bedieneinheiten verbindet (nicht mitgeliefert), muss über das Zubehör IC-2P angeschlossen werden (obligatorisches Zubehör, nicht mitgeliefert). Die Länge ist je nach den angeschlossenen internen Multisplit-Einheiten unterschiedlich.
- Die Reihenfolge, in der die internen Einheiten angeschlossen werden, ist nicht wichtig, mit Ausnahme der letzten Bedientafel (nur CN2 oder CN3 verwenden und nichts anderes anschließen).

Abb. 22 zeigt den Anschluss des Steuersystems. „n“ gibt die Adressnummer des Kommunikationsknoten an. Das Bedienfeld WRCB kann bis zu 36 Kommunikationsadressknoten (n=36) unterstützen. Der Anschluss A und der Anschluss B des Zubehörs CC2 sind über das Kommunikationskabel an CN2 (oder CN3) der ersten Bedieneinheit vom Typ WRCB angeschlossen. Der Anschluss CN3 (oder CN2) der ersten Bedieneinheit vom Typ WRCB ist an den Anschluss CN2 (oder CN3) der zweiten Bedieneinheit vom Typ WRCB angeschlossen. Der verbleibende Anschluss des WRCBs wird zum Anschließen des nächsten WRCBs genutzt.

Auf Abb. 22 ist die Anschlussreihenfolge dargestellt.

Für das Kommunikationssystem ist keine besondere Reihenfolge der WRCBs erforderlich.

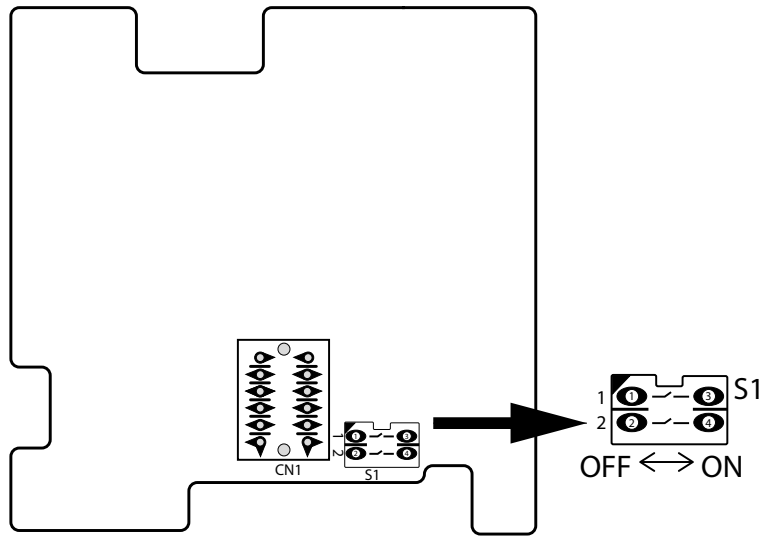


Abb. 23

Auf Abb. 23 ist eine Schaltung des DIP-Schalters dargestellt. Auf der Hauptplatine der Bedieneinheit WRCB befindet sich ein DIP-Schalter mit 2 Bit. Für die letzte Bedieneinheit #n im Steuersystem müssen das Bit 1 und das Bit 2 des DIP-Schalters manuell auf „on“ bzw. „off“ gesetzt werden. Die DIP-Schalter der anderen Bedieneinheiten müssen in ihrem ursprünglichen Werkszustand belassen werden (Bit 1 und Bit 2 sind auf „off“ gesetzt).

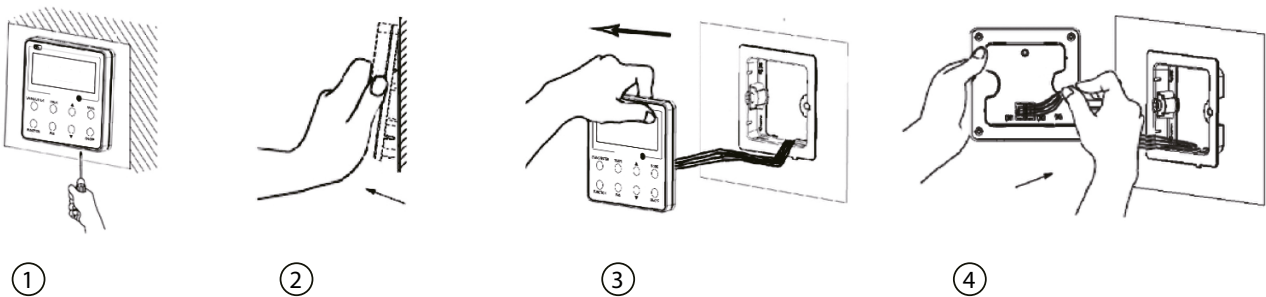


ACHTUNG!

Um Funktionsstörungen der Klimaanlage durch elektromagnetischen Störungen zu verhindern, muss bei den Anschlussarbeiten auf Folgendes geachtet werden:

1. Zwischen den Signal- und den Kommunikationsleitungen der kabelgebundenen Bedieneinheit und den Stromversorgungs- und Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außeneinheit einen Mindestabstand von 20 cm einhalten, da sonst die Kommunikation der Einheit gestört werden könnte.
2. Wenn die Einheit an einem Ort installiert wird, der für elektromagnetische Störungen anfällig ist, müssen für die Signal- und Kommunikationsleitungen der Bedieneinheit abgeschirmte verdrehte Zweidrahtleitungen verwendet werden.

5.3 ABBAUEN DER KABELGEBUNDENEN BEDIENEINHEIT



6 TASTE ZUM EINSTELLEN DER ADRESSE DER INTERNEN EINHEIT (CC2)

Es ist erforderlich, den Wert der seriellen Adresse der Einheit nach folgendem Verfahren einzustellen:

- Drücken Sie die Tasten FUNCTION und MODE gleichzeitig und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt;
- Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ den Wert der seriellen Adresse, die der Einheit gegeben werden soll, in diesem Fall von 1 bis 36;
- Bestätigen Sie durch Drücken der Taste SWING/ENTER.

■ **Hinweis:** Nachdem Sie die Adressen der internen Einheit über die kabelgebundene Bedieneinheit konfiguriert haben, können Sie mit dem Anschluss über die zentrale Steuerung CC2 fortfahren, indem Sie sich auf deren Benutzerhandbuch beziehen.

7 FEHLERANZEIGE

Wenn während des Betriebs ein Fehler auftritt, wird der Fehlercode auf dem LCD-Display angezeigt (siehe Abb. 24). Wenn gleichzeitig mehrere Fehler auftreten, werden die entsprechenden Codes durlaufend angezeigt.

■ **Anmerkung:** Schalten Sie im Falle eines Fehlers die Einheit aus, und wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker.

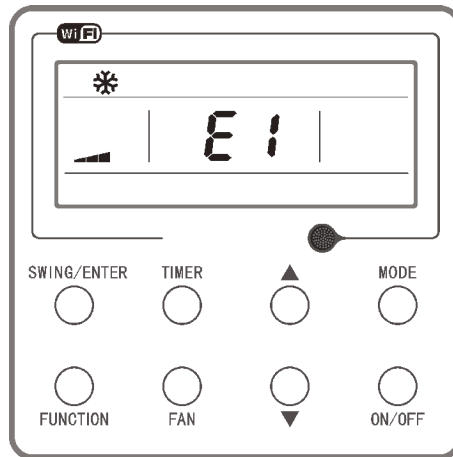


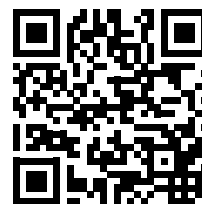
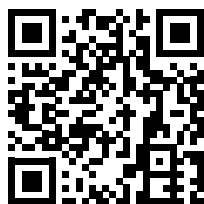
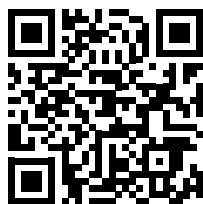
Abb. 24

Fehler/Störung	Fehlercode	Fehler/Störung	Fehlercode
Rückluft-Temperaturfühler offen/kurzgeschlossen	F1	Kommunikationsfehler der Platine	P6
Temperaturfühler des Verdampfers offen/kurzgeschlossen	F2	Überhitzungsschutz Verdichter	H3
Temperaturfühler des Flüssigkeitsventils der Inneneinheit offen/kurzgeschlossen	B5	Innen- und Außeneinheit nicht miteinander gekoppelt	LP
Temperaturfühler des internen Gasventils offen/kurzgeschlossen	B7	Schlecht/falsch angeschlossene Kommunikationsleitung oder Störung am Expansionsventil	Dn
Sensore temperatura IPM aperto/in cortocircuito	P7	Konflikt im Ausführungsmodus	E7
Außenluft-Temperaturfühler offen/kurzgeschlossen	F3	Abpumpen	Fo
Temperaturfühler des zentralen Rohrs des Verflüssigers der Außeneinheit offen/kurzgeschlossen	F4	Abtauen oder Ölrücklauf	
Abluft-Temperaturfühler offen/kurzgeschlossen	F5	Zwangsgeschaltetes Abtauen	H1
Kommunikationsfehler zwischen Innen- und Außengerät	E6	Störung beim Anlaufen des Verdichters	Lc
Unterspannungsschutz DC-Bus	PL	Abluft-Überhitzungsschutz	E4
Überspannungsschutz DC-Bus	PH	Überlastschutz	E8
Störung in der Schaltung zur Messung des Phasenstroms des Verdichters	U1	Überstromschutz der Einheit	E5
Schutz der Entmagnetisierung des Verdichters	HE	Schutz vor Phasen-Überstrom	P5
PFC-Schutz	Hc	Desynchronisation des Verdichters	H7
Temperaturschutz IPM	P8	Schutz Strom IPM	H5
Überlastschutz	L9	Schutz vor Verlust/Umkkehr der Phase des Verdichters	Ld
Schutz unzureichende Kühlmitteladungen	F0	Begrenzte/reduzierte Frequenz mit Absicherung des Stroms für die gesamte Einheit	F8
Fehler beim Laden des Verflüssigers	PU	Begrenzte/reduzierte Frequenz mit Schutz IPM-Strom	En
Hochdruckschutz	E1	Begrenzte/reduzierte Frequenz mit hoher Ablufttemperatur	F9
Niedrigdruckschutz	E3	Begrenzte/reduzierte Frequenz mit Frostschutz	FH
Verdichter steht	LE	Begrenzte/reduzierte Frequenz mit Überlastungsschutz	F6
Zu hohe Drehzahl	LF	Begrenzte/reduzierte Frequenz mit Schutz IPM-Strom	EU
Störung am Temperaturfühler der Platine	PF	Fehler Wasserstand Inneneinheit	E9
Schutz Wechselstromschutz	P9	Frostschutz	E2
Schutz Temperaturabweichung	PE	Störung AC-Eingangsspannung	PP
Schutz Fühleranschluss	Pd	Störung in der Schaltung zur Messung des Stroms der gesamten Einheit	U5
Fehler Spannungsabfall DC-Bus	U3	Fehler Inversion des 4-Wege-Ventils	U7
Schutz Fehler Gebläse 1 Außeneinheit	L3	Motor steht	H6
Schutz Fehler Gebläse 2 Außeneinheit	LA	Schutz Nulldurchgang des PG-Motors	U8
Fehler Temperaturfühler der Ansaugluft des Verdichters	Dc	Fehler beim Einschalten des Gebläses	U0
Fehler Netzadresse IDU	Y3		

SCARICA L'ULTIMA VERSIONE:

DOWNLOAD THE LATEST VERSION:

TÉLÉCHARGER LA DERNIÈRE VERSION:



<http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=18484>

<http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=18017>

<http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=18018>



Aermec S.p.A.

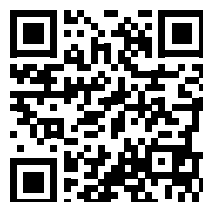
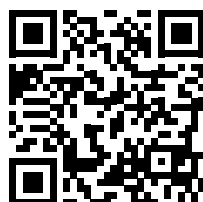
Via Roma, 996 - 37040 Bevilacqua (VR) - Italia

Tel. +39 0442 633 111 - Fax +39 0442 93577

marketing@aermec.com - www.aermec.com

BITTE LADEN SIE DIE LETZTE VERSION
HERUNTER:

DESCARGUE LA ÚLTIMA VERSIÓN:



<http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=18019>

<http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=18020>